

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Zentrale Empfehlungen des AKTIONSRATSBILDUNG	15
1 Problemaufriss und Ziel des Gutachtens	17
2 Ausgangssituation und Handlungsbedarf	19
2.1 Aktuelle Entwicklungen	19
2.2 Abiturprüfungsverfahren in Deutschland	21
2.3 Aktueller Handlungsbedarf	27
3 Gründe für eine nationale Vergleichbarkeit der Abiturprüfungen	31
3.1 Tradition und Entwicklung des Abiturs als Reifeprüfung	31
3.2 Vergleichbarkeit und Validität	33
3.3 Qualitätssicherung	34
3.4 Fairness beim Hochschulzugang	37
3.5 Deutschlandweite Mobilität	37
3.6 Klarheit und Berechenbarkeit	38
3.7 Hochschulzugangstests als Alternative?	39
3.8 Nebenwirkungen eines Zentralabiturs	40
4 Wissenschaftliche Befunde zur Bedeutung der zentralen Abiturprüfung	43
4.1 Erklärungsansätze	43
4.2 Internationale Evidenz	44
4.3 Vergleich der deutschen Bundesländer	46
5 Der Vorschlag: das Gemeinsame Kernabitur	49
5.1 Der Eckpunkt: einheitlich externe Überprüfung wesentlicher Prüfungsbestandteile	49
5.2 Zehn Prozent der Abiturgesamtnote	50
5.3 Die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch	51
5.4 Nationale Bildungsstandards als Basis des Prüfungsstoffs	52

5.5	Prüfungsaufgaben in Form von Kompetenztests	53
5.6	Einheitlicher Prüfungszeitpunkt	54
5.7	Externe Korrektur	55
5.8	Aufgabenentwicklung am IQB	55
5.9	Staatsvertrag der Bundesländer	56
5.10	Notwendige Umsetzungsschritte bis 2018	57
6	Resümee	61
6.1	Vorteile gegenüber einem bundesweiten Zentralabitur	61
6.2	Sicherung der Reliabilität und Validität	62
6.3	Verhinderung von „teaching the test“	64
6.4	Bedeutung für die nationalen Bildungsstandards	65
6.5	Zweiter und dritter Weg zur Hochschulreife	65
6.6	Aspekte der Finanzierung	66
6.7	Juristische Bewertung	67
7	Handlungsempfehlungen	73
	Konkrete Schritte zur Umsetzung des Gemeinsamen Kernabiturs bis 2018	74
	Anhang A: Praxisbeispiele	77
A.1	Baden-Württemberg: lange Zentralprüfungstradition mit externer Korrekturkomponente	77
A.2	Nordrhein-Westfalen: Einführung des Zentralabiturs mit Expertenkommission	78
A.3	Berlin und Brandenburg: gemeinsames Zentralabitur	80
A.4	Internationale Erfahrungen: Frankreich, USA und die Niederlande	82
	Anhang B: Alternative mit herkömmlichen Klausuraufgaben	87
B.1	Prüfungsaufgaben	87
B.2	Einheitlicher Prüfungszeitpunkt	89
B.3	Externe Korrektur	89
	Anhang C: gemeinsame Prüfungskomponenten in den mittleren Abschlüssen	91
	Literatur	93
	Abbildungsverzeichnis	103
	Tabellenverzeichnis	104

Verzeichnis der Mitglieder des AKTIONSRATSBILDUNG	105
Verzeichnis der externen Experten	109